
Vorstellung Skoda Rapid: Anderen ein Stück voraus

Von Hans-Robert Richarz

Nicht zu Unrecht geht den Tschechen der Ruf einer gewissen Schlitzohrigkeit voraus. Das lässt sich literarisch im Schelmenroman „Der brave Soldat Schwejk“ nachlesen. Aber auch im richtigen Leben sitzt unseren östlichen Nachbarn bisweilen der Schalk im Nacken. Wenn etwa Skoda, VW-Tochter aus dem mittelböhmischen Mladá Boleslav, mit dem Slogan „Simply Clever“ („Einfach schlau“) wirbt, dann könnte man dabei so etwas wie „Ätsch – auf diese Idee ist sonst noch niemand gekommen“ heraushören. Details im facegelifteten Rapid und dessen Fließheck-Bruder Rapid Spaceback scheinen das zu bestätigen.

Für 2017 erwartet Skoda-Geschäftsführer Frank Jürgens eine Menge Arbeit: „Alles in allem wollen wir elf neue Modelle oder zumindest Modellvarianten vorstellen.“ Zwei, nämlich den renovierten Rapid und Rapid Spaceback, präsentierte Jürgens jetzt im Taunus. Das Jahr, so berichtete er, habe für Skoda bereits bestens angefangen. 45 600 Autos hätten die Tschechen hier zu Lande im ersten Quartal unter die Leute gebracht, was Skoda-Rekordniveau einerseits und ein Wachstum gegenüber 2016 von fünf Prozent andererseits bedeutete. Zwar ist und bleibt der Octavia mit einem Drittel aller Verkäufe der Renner der Marke. Doch dahinter sollen Rapid und Rapid Spaceback nicht nur Platz zwei einnehmen, beide sollen auch den Marktanteil in ihrem Segment auf 10,2 Prozent schrauben.

Zum ersten Mal das Licht der Welt erblickte der Skoda Rapid 2011 in Indien, ein Jahr später tauchte er in Europa auf, wiederum ein Jahr später gesellte sich die Fließheck-Variante Rapid Spaceback – zunächst in China – dazu. Bis heute entschieden sich insgesamt rund 800 000 Kunden für eine der Varianten des kompakten Autos.

Bei der diesmaligen Modellpflege verzichteten die Designer bei Karosserie und Innenraum auf revolutionären Schnickschnack, sondern setzten auf klare, zeitlose Flächen und markante Linien. Vorne konzentrierten sie sich auf den unteren Teil des Stoßfängers und einer Neugestaltung der Nebelscheinwerfer mit dem Ergebnis, dass nun die Frontpartie deutlich breiter wirkt als zuvor. Die Heckansicht mit ihren Rückleuchten in C-Form trägt nun schwarz eingefärbte Deckgläser, was die Sportlichkeit des Fahrzeugs zusammen mit seiner coupéartigen Silhouette der Seitenansicht betonen soll. Die Design-Neuerungen im Innenraum fokussieren in erster Linie auf neue Dekoreinlagen in den Türen, neu gestaltete Luftdüsen und die Dekorleiste im Armaturenbrett (ab Ausstattungslinie Ambition), die Rundinstrumente und die Bedientafel der manuellen Klimaanlage sowie der Heizung.

Geblichen ist der angesichts der kompakten Außenmaße großzügig bemessene Innenraum. Selbst fünf Erwachsene finden Platz, besser reist es sich natürlich mit vier. Zwei Kinder auf den Rücksitzen können auf jeden Fall so weit entfernt von einander sitzen, dass es weniger wahrscheinlich zu Rangeleien kommt. Beim Öffnen der Heckklappen beider Versionen gähnt einem ein derart einladend üppiger Kofferraum entgegen, der dazu verleiten könnte, die erlaubte Zuladung von 535 Kilogramm (Limousine) oder 580 Kilogramm (Spaceback) mehr als auszureizen.

Drei Benziner und zwei Diesel von 66 kW / 90 PS bis 92 kW / 125 PS stehen zur Wahl. Neu sind die beiden 1,0-TSI-Benziner (70 kW / 95 PS und 81 kW / 110 PS) anstelle der früheren 1,2-Liter-Aggregate. Die Dreizylinder laufen auffallend ruhig und kultiviert. Von ihnen dringt kein Lärm in den Innenraum, was von den Dieselmotoren – zumindest nach einem Kaltstart – nicht unbedingt behauptet werden kann. Wesentlich leiser wird deren Lärmpegel, wenn sie ihre Betriebstemperatur erreicht haben, doch die Passagiere merken

auch dann noch, dass unter der Motorhaube ein Selbstzünder am Werk ist.

Das Fahren bedeutet für den Menschen am Lenkrad eher Vergnügen statt Arbeit. Die elektromechanische Servolenkung arbeitet geschwindigkeitsabhängig, so dass trotz leichter Bedienbarkeit das Gefühl für die Straßenbeschaffenheit so gut wie nie abhanden kommt. Willkommene Dienste leisten die zahlreichen Assistenzsysteme – viele serienmäßig, einige als Option bestellbar.

Rapid und Rapid Spaceback sind mit einem umfassenden Sicherheitspaket ausgestattet. Die Multikollisionsbremse reduziert im Falle eines Unfalls das Risiko von Mehrfachkollisionen, der vierstufige radargestützte Front Assist mit automatischer Vollbremsung, und das ESP lässt sich durch ein Gespannstabilisierungsprogramm erweitern. Angeboten werden außerdem der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion, die Müdigkeitserkennung, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, die Parkdistanzkontrolle und der Berganfahrassistent, um nur einige der kleinen und großen Helferlein zu nennen.

Wie bei allen anderen Mitgliedern der Skoda-Familie stehen auch bei den beiden jüngsten drei attraktiv zusammengestellte Ausstattungslinien zur Wahl (Active, Ambition und Style). Zusätzlich gibt es als sportliche Variante den Skoda Rapid Monte Carlo als Hommage an die Motorsport-Historie der Marke. Darüber hinaus werden optional weitere Komfortdetails wie beispielsweise ein neues Multifunktionslenkrad, die Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Speedlimiter, die elektronisch geregelte Klimaanlage Climatronic, die Parksensoren hinten oder das multifunktionale Maxi-Dot-Display angeboten. Doch bereits die bescheidenste Ausstattungslinie Active bietet Zentralverriegelung, elektrisch betätigte Fensterheber vorn, sowie ein längs- und höhenverstellbares Lenkrad als Serienausstattung. Ebenfalls ab Werk gibt es Pollen- und Staubfilter, eine im Verhältnis 60:40 asymmetrisch geteilt umklappbare Rücksitzlehne sowie Kofferraumbeleuchtung.

Die Passagiere gelangen auf Wunsch per WLAN-Zugang ins Internet. Die neuen Connect-Dienste bestehen aus Infotainment Online und den Care-Connect-Diensten. Auch mit ihnen ist der Rapid anderen Fahrzeugen im Segment ein Stück voraus. Einer der Dienste im Infotainment Online-Portfolio sind die Online-Verkehrsinformationen in Echtzeit. Außerdem zeigt Infotainment Online die Tankstellen (inklusive der aktuellen Kraftstoffpreise) auf der gewählten Route an, gibt einen Überblick über Parkplätze am Zielort oder informiert mit aktuellen Nachrichten oder dem Wetterbericht.

Das Angebot umfasst auch den automatischen Notruf (Emergency Call), der nach Auslösen eines Rückhaltesystems die Verbindung zu einer Notrufzentrale herstellt oder auch manuell bedient werden kann. Zu den Care-Connect-Diensten gehört außerdem der Pannruf, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert oder Fragen zur Fahrzeugtechnik beantwortet werden. Der Proactive Service ermöglicht es, servicerelevante Fahrzeugdaten rechtzeitig vor einem Wartungstermin an die Werkstatt zu übermitteln.

Über die Skoda-Connect-App auf dem Smartphone oder dem Skoda-Connect-Portal kann der Fahrer jederzeit aus der Ferne Informationen über den Schließzustand von Türen sowie den verbliebenen Kraftstoffvorrat abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Navigationsziele ins Automobil zu senden. Wer sich nicht mehr erinnert, wo er das Fahrzeug geparkt hat, bekommt ebenfalls auf dem Smartphone die aktuelle Position des Fahrzeugs angezeigt.

Und um die Rede auf die tschechische Pfiffigkeit zurück zu bringen: Welches Auto in dieser Preisklasse bietet eine Regenschirmablage inklusive Schirm unter dem Beifahrersitz an, welche einen Eiskratzer in der Tankklappe? Auch zum Beispiel die beiden, auf Wunsch im Fond installierten USB-Anschlüsse zur Energieversorgung von Smartphones oder elektrischem Spielzeug der Kids, die hinter den Fondsitzen vertikal

versenkbare Gepäckraumabdeckung oder der Halter für die Warnweste unter dem Fahrersitz fallen unter diese Rubrik. Sie sind schlichtweg simply clever. (ampnet/hrr)

Daten Skoda Rapid 1,0 TSI Ambition

Länge x Breite x Höhe (m): 4,48 x 1,71 x 1,46
Radstand unbeladen/beladen (m): 2,60 / 2,59
Motor: R3-Turbo-Benzin-Motor, 999 ccm, Turbo, Direkteinspritzung
Leistung: 70 kW / 95 PS bei 5000–5500 U/min
Max. Drehmoment: 160 Nm bei 1500–3500 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 187 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 11,0 Sek.
Verbrauch max/min (Durchschnitt nach EU-Norm): 4,5/4,4 Liter
Effizienzklasse: A
CO2-Emissionen max/min: 103/101 g/km (Euro 6)
Leergewicht / Zuladung: min. 1170 kg / max 535 kg
Kofferraumvolumen: 550–1490 Liter
Max. Anhängelast gebremst: 1000 kg
Wendekreis: 10,9 m
Bereifung: 185/60 R15
Luftwiderstandsbeiwert: 0,294
Wartungsintervall: erste Inspektion nach 2 Jahren oder 30 000 km, dann 1 Jahr / 30 000 km)
Basispreis: 18 290 Euro

Daten Skoda Rapid Spaceback 1,0 TSI Ambition (abweichend)

Länge x Breite x Höhe (m): 4,30 x 1,71 x 1,46
Höchstgeschwindigkeit: 184 km/h
Leergewicht / Zuladung: min. 1165kg / max 580 kg
Kofferraumvolumen: 415–1381 Liter
Luftwiderstandsbeiwert: 0,307
Basispreis: 18 190 Euro

Bilder zum Artikel



Skoda Rapid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Rapid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Rapid: Limousine und Spaceback.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Rapid Spaceback.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Rapid Spaceback.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Rapid Spaceback.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Rapid Spaceback.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda